



Aktuelles aus Zeiselmauer-Wolfpassing



Nr. 2

www.vpzeiwo.at

Juni 2022

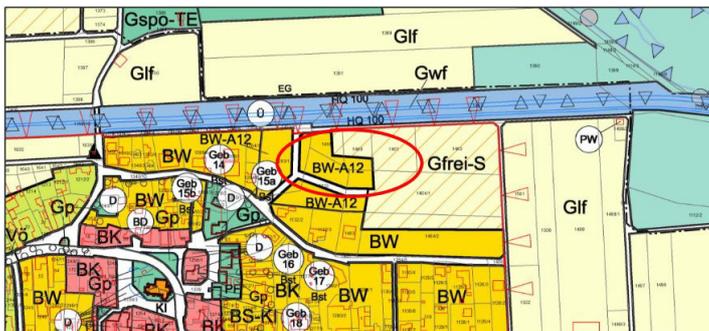
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



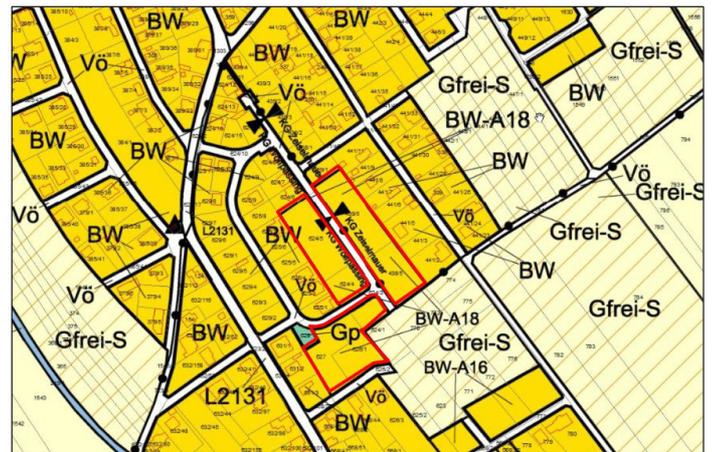
Es hat sich wieder sehr viel getan in unserer Ortschaft! In den letzten Wochen wurde die **Kanalinspektion** sowie die **Reinigung** der Einlaufschächte durch die Firma Haubenberger vorangetrieben. Die Reinigung unserer Abwasseranlage ist gerade bei den letzten Starkregenereignissen besonders gefragt und wichtig.

Auch die **Wasserversorgung** Zeiselmauer ist nun schon deutlich sichtbar. Besonders hat es mich gefreut, dass unser Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko (in Vertretung unserer Landeshauptfrau) den **Spatenstich** vorgenommen hat. Dies ist für mich ein deutliches Zeichen für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Niederösterreichischen Landesregierung und den Fachabteilungen. Ich möchte mich auch nochmals auf diesem Weg für die rasche unbürokratische Abwicklung und die Förderung von 47 Prozent der Errichtungskosten bedanken.

Eine weitere Erfolgsmeldung ist die **Öffnung der Aufschließungszone 12 (BW-A 12)**



im Bereich zwischen der Römergasse im Süden und dem Königstettner Hauptgraben im Norden, KG Zeiselmauer und BW-A 18 (östlich und westlich der Blumengasse) in Bauland-Wohngebiet (BW),



vorbehaltlich der Zustimmung der Raumordnungsabteilung des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. Übrigens, die aktuellen Bebauungs- und Flächenwidmungspläne können Sie auch gerne auf unserer Homepage unter „*Startseite > Gemeinde > Bürgerservice > Bauen & Wohnen*“ einsehen). Im Frühjahr konnte auch die Sanierung des **Vorplatzes vom Körnerkasten** abgeschlossen werden.



Weiters darf ich Ihnen noch die restlichen Beschlüsse aus den letzten Gremien berichten: Ankauf von **Sonnenschirmen** für den Kindergarten Wolfpassing.

Fortsetzung Seite 2

Sanierung der Schlaglöcher in der Korngasse / Feldgasse Wolfpassing – hier werden in diesem Jahr die Löcher der alten Asphaltstutzdecke geflickt und dann mit einer neuen Asphaltstutzdecke überzogen. Nächstes Jahr soll die Sanierung mittels einer Dünnstutzdecke abgeschlossen werden. Ich darf mich an dieser Stelle bei unserer Fr. Vize BGM Mag. Barbara Prewein herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Durch Ihren Einsatz haben wir die besten Fördermittel seitens der Agrarbezirksbehörde zugesagt bekommen.

Räumung des Grenzgrabens (Richtung St. Andrä) durch die Firma Massinger. Hier wird die Hälfte der Kosten durch die Gemeinde St. Andrä-Wördern getragen.



Ankauf einer Stahlplatte für **die Brücke am Wolfpassinger Berg**. Dies wurde notwendig, da seitlich am Beton Risse festgestellt wurden. Nach Begutachtung der Brücke durch einen Statiker wurde diese kostengünstigste Variante ausgewählt. Ein weiterer Erfolg ist es auch, dass das **LEADER Projekt** für die Jahre 2023 -2030 weitergeführt wird. Sie können sich sicher noch erinnern, dass hier in den letzten Jahren **EU-Fördermittel** für den **Verweilplatz am Friedhof**, das **Schotterrasenprojekt** in der Feldgasse und für die Neugestaltung zweier **Baumscheiben** in Wolfpassing – Bahnhofstrasse gewonnen werden konnten.

Abschließend dürfen mein Team und ich einen erholsamen Sommer und den Kindern schöne Ferien wünschen.

Ihr Martin Pircher
Bürgermeister und ÖVP-Obmann

Ein Fest der Freude - der Maibaum wurde aufgestellt

Wir bedanken uns für Ihren Besuch zum **Maibaumaufstellen** am 30. April und freuen uns schon, Sie im nächsten Jahre wieder begrüßten zu können. Vor allem bei der **Freiwilligen Feuerwehr Zeiselmauer** und anderen freiwilligen Helfern, den vielen freiwilligen Helfern, die das Fest möglich machten, wollen wir uns für Ihre **Unterstützung bedanken** und hoffen, dass sie uns auch nächstes Jahr wieder die Treue halten – vielen Dank!



Gemeinde und EVN Wasser errichten ein neues Trinkwasserversorgungsnetz in Zeiselmauer-Wolfpassing



Bildbeschreibung v.l.: Ing. Bernhard Prenner (PORR), Mag. Raimund Paschinger (GF EVN Wasser), DI Harald Hofmann (Leiter Siedlungswasserwirtschaft Land NÖ), Landesrat DI Ludwig Schleritzko, Bgm. Ing. Martin Pircher, Vizebgm. Mag. Barbara Prewein, DI Michael Eggenfellner (Ziviltechniker), Ing. Mark Pesendorfer (PORR), Dietmar Pieler (PORR)

Die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing und die EVN verlegen die Trinkwasserleitungen in Zeiselmauer und sind zukünftig auch für die Verteilung und den Betrieb der Trinkwasserversorgung für Zeiselmauer-Wolfpassing zuständig.

Um unser Ortsnetz an das überregionale Trinkwasserversorgungsnetz anzuschließen, errichtet die EVN eine neue 2 km lange Anschlussleitung, damit Zeiselmauer zukünftig mit Trinkwasser versorgt werden kann.

Landesrat Ludwig Schleritzko: „Die sichere Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in ganz Niederösterreich ist eines der wichtigsten Anliegen und auch eine absolut notwendige Voraussetzung für eine funktionierende Infrastruktur in all unseren Regionen.“

Bürgermeister Ing. Martin Pircher: „Der Ausbau der Trinkwasser-Infrastruktur ist für unsere Gemeinde sehr wichtig und stellt eine große Herausforderung dar. Wir sind froh, dass unsere Versorgung mit frischem Trinkwasser durch die Kooperation mit EVN Wasser zukünftig gesichert ist.“

„Als größter niederösterreichischer Trinkwasserversorger freuen wir uns, die passende Lösung für die Gemeinde gefunden zu haben. Die neue Anschlussleitung ist ein weiterer Baustein für unser Trinkwasserversorgungsnetz in Niederösterreich und sichert somit die Versorgung mit Trinkwasser in der Gemeinde,“ so **EVN Wasser Geschäftsführer Raimund Paschinger**.

Die **EVN Wasser** ist als 100prozentige Tochtergesellschaft der EVN AG für den Bereich der Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig und versorgt derzeit 799 Katastralgemeinden und damit mehr als 615.000 Einwohner in Niederösterreich mit Trinkwasser, davon rd. 136.500 Einwohner bis in den Haushalt hinein. Das Unternehmen ist der größte Wasserversorger Niederösterreichs.



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 Wolfpassing, Brunneng. 6 • Tel. 0 22 42/702 85 • Fax 702 85-17
e-mail: elektreinhardniedl@aon.at



BAUMSCHULE MEDZITI

office@baumschule-medziti.at

WIR MACHEN MEHR AUS IHREM GARTEN

KONIFEREN - NADELGEHÖLZE - RARITÄTEN-ZIERGEHÖLZE

A - 3424 Wolfpassing, Korngasse

WWW.BAUMSCHULE-MEDZITI.AT

MOBIL 0680/14 20 499 ODER 0680/ 23 01 399



A-3433 KÖNIGSTETTEN
TULBINGERSTRASSE 10
TEL. 02273/7231
FAX 02273/723 120

A-3001 MAUERBACH
KREUZBRUNN 8
TEL. 01/979 13 90
FAX 01/979 14 90

e-mail: office@loeschl.at • Internet <http://www.loeschl.at>



Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790

tulln@pittel.at

www.pittel.at



UID.NR: ATU 42338706

MASSINGER KG

ERDARBEITEN • KOMPOSTIERUNG



3424 Wolfpassing, Massingergasse 17

Tel. und Fax 02242/721 91 • Mobil 0664/96 44 444

www.massinger-kg.at • E-mail: massinger.kg@aon.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Familienfreundlichkeit und Kultur in Zeiselmauer-Wolfpassing

Das „familienfreundliche Gemeinde“ Audit lud am 3. Mai zu einem Workshop zum Thema: „Was macht Zeiselmauer-Wolfpassing noch „familien-/generationen-/kulturfreundlicher?“ ein. Die familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden, Städte und Bezirke (mit gewählten Volksvertretungen)! Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe anhand vorab definierter Lebensphasen und Handlungsfelder, individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit.

Bei diesem Workshop am 3. Mai haben viele GemeindegängerInnen die Zukunft von Kultur und Familienförderung für unsere unserer Gemeinde erarbeitet. Nach über zwei Jahre der pandemiebedingten Enthaltsamkeit ist nun wieder Kreativität in der Lebensgestaltung unserer Gemeinde gefragt:

Diese Veranstaltung wurde begleitet von der NÖ.Regional (<https://www.noeregional.at/fachbereiche/familienfreundlicheGemeinde/>) und als Kooperationspartner der Familie- und Beruf Management GmbH, welche Gemeinden und Kleinregionen bei der Gestaltung ihres familien- und kinderfreundlichen Lebensumfeldes unterstützt.

Zusätzlich sollen gemeinsam mit dem Umland-Wien-Kulturprojekte durch die Kultur Region Niederösterreich (<https://www.kulturregionnoe.at/>) Angebote im Kulturbereich geschaffen werden. Jeder ist aufgerufen, seine Ideen dazu einzubringen.

99,5 % - mit Rekordergebnis zur Niederösterreich-Partei

Johanna Mikl-Leitner wurde am 30. April zur Landesparteiobfrau wiedergewählt. Das offizielle Wahlergebnis des 46. Ordentlichen Landesparteitag der Volkspartei Niederösterreich steht fest. Der Landesparteitag hat wie folgt entschieden:

Landesparteiobfrau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: 99,5 Prozent
*„Ihr habt mir heute wieder großes **Vertrauen** entgegengebracht – das ist das Wichtigste, das wir in der Politik heute brauchen. Dafür empfinde ich große **Dankbarkeit**. Und mit diesem großen Vertrauen arbeiten wir jetzt weiter – als die Niederösterreich-Partei“*, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



GfGR Martin Heinrich, Bundeskanzler Karl Nehammer und Bgm. Martin Pircher



Pittel+Brausewetter

Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

www.pittel.at

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GMBH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- und Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

KFZ-Reparatur Fachbetrieb
GERHARD HIRSCH

3425 Langenlebarn
Schiffmühlstraße 7
Telefon 02272/61 700
E-Mail: kfz.g.hirsch@aon.at



HAUSZUSTELLUNG

GREISLEREI

Beate Bader
3702 Niederrussbach,
Ölbergstrasse 66
Telefon 02955 / 71 576
0676/833 22 480

Raiffeisenbank Tulln



Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Volkspartei NÖ,
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten,
Redaktion: GfGR Mag. Paul Oitzl und GfGR DI Manfred Niedl
Layout: Michael Schmid
Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor
verantwortlich.

volkspartei
zeiselmayer - wolfgang

Bericht Energie-, Umwelt- u. Agrarausschuss

Energiekosten gehen durch die Decke!

Diese Schlagzeilen finden wir fast täglich in den Medien. Nachdem die Klima- und Energiemesse im Mai ein sehr großer Erfolg mit hoher Besucheranzahl und vielen Beratungsgesprächen war, werden wir die Bewohner unserer Gemeinde hier weiter unterstützen damit das Leben leistbar bleibt. Wir legen mit folgenden Projektschwerpunkten den Focus auf erneuerbare Energie („Die Sonne schickt uns keine Stromrechnung“):

- Etablierung von monatlichen **Energiesprechtagen** am Gemeindeamt (Einzelgespräche mit Energieberatern gegen Voranmeldung).
- Weiterer **Ausbau** der Budgetmittel für **Photovoltaik** (PV)-Anlagen
- Etablierung von **Energiegemeinschaften** (EEG) – das sind die rechtlichen Voraussetzungen für erneuerbare Energiequellen, dass z.B. Haushalte mit PV-Anlage und solche ohne kooperieren dürfen. D.h. Einer erzeugt den „Sonnenstrom“ und auch der Nachbar kann ihn kostengünstig nutzen.

<https://www.umweltgemeinde.at/photovoltaik-energiegemeinschaften-als-chance-fuer-gemeinden>

Des Weiteren werden im Herbst 2022 wieder die gut etablierten **Trinkwasseruntersuchungen** für Hausbrunnen unter Koordination der Gemeinde durchgeführt werden. Ebenso werden **Baumpflanzungen** mit Unterstützung von Landes- („Treerunning“) und EVN („Mehr Bäume für meine Gemeinde“) Aktionen weitergeführt und intensiviert werden können. Seitens der „Gesunden Gemeinde“ wurde der neu gestalteten **Frischluff-Fitness-Schrittweg** am Freitag, 24. Juni 2022 eröffnet. An diesem Tag konnten Übungen an den 10 Fitness-Stationen für Muskelkräftigung Gleichgewicht, Koordination, Achtsamkeit etc. angeleitet von professionellen Fitness-Trainern ausprobiert werden.



Mag. Michael Haimerl (GR)

Raus aus Öl und Gas auch in unserer Gemeinde

DI Manfred Niedl

Klimaerwärmung und der Versorgungsmangel erfordern eine Abkehr der Verbrennung von Öl und Gas, diese stellen jedoch derzeit den Großteil der Raumheizungen dar. Daher bestehen Förderungen seitens Bund und Land NÖ, um die Umstellung zu erleichtern. Die Bundesförderung beträgt bis € 7500,- die Landesförderung 20% (max. € 3000,-), Für einkommensschwache Haushalte (Einpersonenhaushalte unter 1454,-, bei Mehrpersonenhaushalten entsprechend höhere Grenze, bis fast € 4300,-) können sogar 100% der Kosten (mit Kostendeckel je nach Heizung, z.B. Erdwärmepumpe bis € 26000,-) gefördert werden. Bei geringer Überschreitung der Einkommensgrenzen werden 75 % der Kosten gefördert. Genaue Infos und Fördereinreichung sind unter umweltfoerderung.at zu finden.

Als neue Heizsysteme können Fernwärmeanschluss, Holzheizungen (z.B. Pellets) oder Wärmepumpen eingesetzt werden. Wärmepumpen arbeiten mit elektrischem Strom und sind besonders wirtschaftlich, wenn die Heizfläche möglichst groß ist. Fußboden oder Wandheizung erfüllen dies. Heizkörper haben zumeist eine kleinere Heizfläche und benötigen daher eine höhere Heizwassertemperatur, für die Gewährung der Förderung muss die Heizwassertemperatur unter 40°C liegen.

Es gibt 3 Ausführungsvarianten von Wärmepumpenheizungen:

- Luft-Wärmepumpe: kühlt die Außenluft ab, bei kalten Außenlufttemperaturen gibt dies allerdings nur wenig Wärmeabgabe, es ist daher sehr viel Strom für diese Variante nötig, die sogenannte Leistungszahl ist geringer als bei den anderen Varianten. Bei der Luftwärmepumpe ist auch zu beachten, dass die Außenventilatoren in der Nacht zu störendem Lärm führen können.
- Grundwasser-Wärmepumpe: es sind 2 Brunnen erforderlich, es wird Grundwasser heraufgepumpt, abgekühlt und wieder zurückgepumpt.
- Erd-Wärmepumpe: es werden entweder auf einer großen Fläche Rohre verlegt oder tiefe Erdspieße (100 m) gebohrt, bei beiden Varianten wird Wasser durch die Rohre gepumpt, das die Wärme der Erde zur Wärmepumpe bringt.

Grundwasser und Erde haben in der Tiefe immer dieselbe Temperatur, kann daher auch bei kalter Außenluft viel Wärme bereitstellen. Der Stromverbrauch ist daher bei diesen Varianten geringer. Für die Inanspruchnahme der Förderung ist auch eine Energieberatung erforderlich, weitere Infos dazu unter <https://www.energie-noe.at/>. Neben dem Tausch der Wärmeerzeugungs-Anlage gibt es auch Förderungen zur Thermischen Sanierung (z.B. Wärmedämmung) von Gebäuden. Auch dazu gibt es Infos unter <https://www.umweltfoerderung.at/>. Seitens unserer KEM (Klima und Energie Modellregion Tullnerfeld OST) gibt es zu dem Thema „Raus aus Öl und Gas“ auch eine Informationsveranstaltung am 14. September in Tulbing.

Essen auf Rädern - neue Richtlinien (ab 1.6.2022)

Sie haben keine Lust mehr, selbst zu kochen oder können sich keine Mahlzeiten mehr selbst zubereiten? Das soll kein Grund sein, auf gutes Essen zu verzichten.

35 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialen Hilfswerkes für die Gemeinden Zeiselmauer-Wolfpassing und Muckendorf-Wipfing bringen Ihnen über Wunsch das Essen frisch gekocht nach Hause. Die frischen Menüs werden derzeit vom **Gasthaus Rödl**, Muckendorf, und vom **Gasthaus Römerstuben**, Zeiselmauer, hergestellt. „Essen auf Rädern“ wird vom Land Niederösterreich und von unseren Gemeinden finanziell gefördert.



1. Die Aktion „Essen auf Rädern“ des SOZIALEN HILFSWERKES ZEISELMAUER wird von **35 Freiwilligen ehrenamtlich** bewerkstelligt. Sie übernehmen die Zustellung einer warmen Mahlzeit zu Mittag an jedem Tag in der Woche.
2. Teilnahmeberechtigt an der Aktion „Essen auf Rädern“ sind Personen, die infolge ihres Alters oder Gebrechens nicht in der Lage sind, sich eine Mahlzeit selbst zuzubereiten. **Voraussetzung für die Teilnahme ist der Bezug von Pflegegeld (zumindest der Stufe 1)**. Von dieser Bedingung ist eine Ausnahme zulässig, wenn es sich um eine kürzere, schwere Erkrankung handelt.
3. Auf die Teilnahme an der Aktion besteht kein Rechtsanspruch.
4. Teilnehmer an der Aktion haben **die Kosten für die Mahlzeiten** in dem der Konsumation folgenden Monat an das Soziale Hilfswerk zu bezahlen. Die Kosten für ein Essen betragen zurzeit:
für Alleinstehende bis zu einem monatlichen Einkommen von € 1.075,73 (netto) € 6,50
für Alleinstehende bis zu einem monatlichen Einkommen von € 1.466,91 (netto) € 6,80
für Alleinstehende über einem monatlichen Einkommen von € 1.466,91 (netto) € 7,50
für (Ehe)paare bis zu einem monatlichen Einkommen von € 1.697,08 (netto) € 6,50
für (Ehe)paare bis zu einem monatlichen Einkommen von € 2.314,20 (netto) € 6,80
für (Ehe)paare über einem monatlichen Einkommen von € 2.314,20 (netto) € 7,50
(Einkommen = Nettoeinkommen ohne Pflegegeld)

Personen, die ihren Hauptwohnsitz nicht in unserer Gemeinde haben (sogenannte **Zweitwohnsitzer**), bezahlen mangels Gemeindeförderung um € 0,50 pro Menü mehr.

5. Für allfällig offene Zahlungsrückstände wird bei Beginn des Essensbezuges eine **Kautionshöhe von € 150,-** eingehoben. Diese Kautionshöhe wird bei Beendigung des Essenbezuges zurückbezahlt, sofern kein Zahlungsrückstand besteht.
6. Für in Verlust geratenes Geschirr sowie für Beschädigungen oder Bruch haftet der/die Teilnehmer/in.
7. Das Essen wird täglich in der Zeit **zwischen 11.00 Uhr und 12.30 Uhr zugestellt**.
8. Das Essen darf im bereitgestellten **Metallgeschirr nicht aufgewärmt** werden.
9. Das Geschirr des vorherigen Tages ist vom Essensbezieher **in gereinigtem Zustand** zurückzugeben.
10. Die Frischmenüs werden in **seniorengerechter Normalkost** ausgeliefert.
11. Die **Anmeldung** für „Essen auf Rädern“ kann mündlich, telefonisch oder schriftlich am Gemeindeamt Zeiselmauer-Wolfpassing, Bahnstraße 6, 3424 Zeiselmauer, während der Amtsstunden erfolgen:

Telefon 02242 / 70 402, Telefax 02242 / 70 455; E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

12. Die Mittagessen werden **zubereitet** von:
Sonntag bis Dienstag - > **Römerstuben** Zeiselmauer, Tel. 02242 70492
Mittwoch bis Samstag - > **Gasthaus Rödl**, Muckendorf, Tel. 02242 70223